

Schule

Die Schule für Kranke im Regierungsbezirk Niederbayern ist eine staatliche Schule. Sie richtet sich an Kinder und Jugendliche, die wegen eines Klinikaufenthalts nicht in ihre angestammte Schule gehen können.

An der Schule für Kranke arbeiten Lehrer aller Schularten - somit können Schülerinnen und Schüler jeder Jahrgangsstufe und jeder Schulform unterrichtet werden. Der Unterricht setzt beim jeweiligen Kind oder Jugendlichen an und orientiert sich am aktuellen Kenntnisstand des Schülers. Ziel der Schule für Kranke ist die reibungslose Wiedereingliederung der Kinder und Jugendlichen an ihren Schulen nach dem Klinikaufenthalt. Im Einzelfall können in Absprache mit der Stammschule auch Prüfungen absolviert und sogar Schulabschlüsse erreicht werden. Bei Entscheidungen über die weitere Schullaufbahn berät die Schule für Kranke Kinder, Jugendliche und Eltern und arbeitet dabei eng mit anderen Institutionen, wie z.B. Schulpsychologen oder Schulberatungsstellen zusammen.

Was benötigen wir für die Aufnahme?

Der Aufnahme in die Tagesklinik geht in der Regel ein erster Kontakt in unserer Institutsambulanz voraus.

Die Krankenversicherungskarte mit oder ohne Überweisungsschein reicht aus, um über die Krankenkasse abrechnen zu können.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 0851 21360-801

Was tun, wenn wir nicht erreichbar sind?

Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Prof.-Buchner-Str. 22
84034 Landshut
TEL 0871 6008-360 (Ambulanzsekretariat)
TEL 0871 6008-100 (Vermittlung)

Wie kommen Sie zu uns

Mit dem Bus:

Linie 8 und 9, Haltestelle Wörthstrasse

Mit dem Auto:

Parkplätze vor dem Haus vorhanden



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Bezirkskrankenhaus Passau

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

Oberarzt: Dr. med. B. Wolff

Wörthstr. 5

94032 Passau

Telefon: 0851 21360-730

Telefax: 0851 21360-739

Tagesklinik
Passau

Wer sind wir?

Das Team der Tagesklinik setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen: ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialpädagogInnen, ErgotherapeutInnen, Heilpädagoge, ErzieherInnen und Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen. Die Behandlung kann so optimal auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgestimmt werden.



Wer kommt zu uns?

In unserer Tagesklinik behandeln wir Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen und Problemen im Lern- und Leistungsverhalten, wenn eine ambulante Behandlung nicht mehr ausreicht und eine vollstationäre Aufnahme nicht notwendig ist.

Die Kinder zeigen ihre Probleme meist in allen wichtigen Beziehungen, in Schule, Familie und Freundeskreis. Die tagesklinische Behandlung bietet ein intensives therapeutisches Angebot mit täglicher Rückkehr der Kinder und Jugendlichen ins Elternhaus. Zudem findet eine Beschulung durch die Schule für Kranke statt.

Was findet in der Tagesklinik statt?

Falls vor der Aufnahme in die Tagesklinik noch keine ausreichende Diagnostik erfolgt ist, kann diese während des Aufenthalts vervollständigt werden. Auf der Basis der Untersuchungsergebnisse erarbeiten wir für jedes Kind und jeden Jugendlichen einen detaillierten Therapieplan, der im Verlauf des Aufenthaltes in enger Zusammenarbeit mit den Patienten und ihren Familien immer wieder angepasst wird.

Unser therapeutisches Angebot umfasst

- Einzeltherapie (Spiel-, Gesprächs- und Verhaltenstherapie)
- Gruppenangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Medikamentöse Behandlung
- Ergotherapie
- Entspannungsverfahren
- Lebenspraktisches Training
- Sozialpädagogische Beratung und Betreuung
- Unterstützung der Familie in Alltagsfragen

Pflege- und Erziehungsdienst

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die Patientinnen und Patienten durch den therapeutisch-pädagogischen Alltag, mit folgenden Zielen:

- Verbesserung von Sozialverhalten und emotionalem Ausdruck
- Förderung von Selbständigkeit und Selbstbewusstsein
- Unterstützung von PatientInnen mit Lernstörungen (Teilleistungsstörungen, Schulunlust u.a.) durch spezifische Hausaufgabenbegleitung.



Einbeziehung von Bezugspersonen

Für die Sicherung des Behandlungserfolges ist eine enge Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen der Kinder wichtig. Diese Zusammenarbeit umfasst:

- verbindliche Eltern- und Familiengespräche
- die Beratung und Klärung von Zielen und Erwartungen bezüglich der Behandlung
- die Befunderläuterung
- den wechselseitigen Austausch von Eindrücken
- die Anleitung zu erzieherischer Wirksamkeit und die Besprechung realistischer Erziehungsziele
- Hilfen für die Eltern bei familiären Konfliktsituationen
- ein Elterngruppenseminar und
- die Hospitation in der Tagesklinik, die nach Absprache möglich ist

Wie ist der Tagesablauf?

Wir legen großen Wert auf einen strukturierten Tagesablauf; die einzelnen Behandlungsbausteine und der Schulbesuch werden individuell aufeinander abgestimmt. Die Einbeziehung von Familie und sonstigen Bezugspersonen in die Therapie ist für uns selbstverständlich.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr – 15.00 Uhr

